

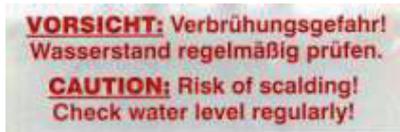
WASSERBAD**WB 4-30/3****Inhalt**

1	SICHERHEITSSYMBOLS	2
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
3	ZWECKBESTIMMUNG	2
4	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	2
5	ARBEITSSICHERHEIT	3
6	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	3
6.1	LAGERUNG	3
6.2	BETRIEBSBEDINGUNGEN	3
7	ZUBEHÖR	3
7.1	MONTAGE DES ABLAUSCHLAUCHS	3
7.2	AUFSETZEN DES WASSERBADES AUF DAS UNTERGESTELL	4
8	VOR DEM GEBRAUCH	4
9	INBETRIEBNAHME	5
9.1	BEFÜLLUNG	5
9.2	ENTLEERUNG	5
9.3	INBETRIEBNAHME	5
9.4	SICHERUNGSEINRICHTUNGEN	6
10	TÄGLICHER BETRIEB	6
11	REINIGUNG UND PFLEGE	6
12	ABLAGERUNGEN UND ROST	7
13	REGELMÄßIGE ARBEITEN	7
13.1	REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN	7
13.2	GRENZWERTE FÜR DIE SICHERHEITSTECHNISCHE KONTROLLE (STK)	7
13.3	PRÜFUNG DER TEMPERATUR	7
14	WARTUNG, REPARATUR UND ENTSORGUNG	8
15	GEWÄHRLEISTUNG	8
16	GARANTIE	8
17	HERSTELLER:	9
18	TECHNISCHE DATEN	9
18.1	TECHNISCHE DATEN:	9
18.2	ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	10
18.3	KLASSIFIKATION:	10
19	MONTAGECHECKLISTE	11
20	GARANTIEKARTE	12

1 Sicherheitssymbole



Hinweis auf eine Gefahrenstelle. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Zeichen gekennzeichneten Sicherheitshinweise.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass erhitztes Wasser und Dampfschwaden ein Verbrühungsrisiko birgt. Daher ist es unerlässlich, dass beim Arbeiten mit dem Gerät, Schutzmaßnahmen getroffen werden. Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Risiken für den Patienten, den Anwender oder Dritte, sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Dieses Symbol warnt davor, das Gerät zu Öffnen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Symbols entstehen Risiken für Personen die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

2 Allgemeine Informationen

Der Anschluss und das Öffnen des Wasserbades ist nur durch unterwiesene Fachkräfte durchzuführen. Vor Montage und Demontage muss das Wasserbad vollständig entleert und gereinigt werden. Die Montage ist mit der anhängenden Montagecheckliste zu dokumentieren. Die Einsendung der vom Monteur und vom Betreiber unterschriebenen Montagecheckliste ist die Grundlage für den Garantieanspruch des Betreibers.



Sicherheitshinweis:

Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

3 Zweckbestimmung

Das Wasserbad WB 4-30/3 ist ausschließlich zur Erwärmung und Warmhaltung von Wärmeträgern bestimmt. Wasserbäder sind nicht dazu vorgesehen, Patienten durch Eintauchen von Körperteilen in das Wasserbad zu behandeln. Diese Behandlungsweise widerspricht der Zweckbestimmung und ist nicht zulässig

4 Elektrischer Anschluss

Der serienmäßige elektrische Anschluss ist Wechselstrom 230V. Die maximale, bauseitige Absicherung ist 16 Ampere. Die Installation eines Fehlerstromschutzschalters ist aus Gründen der Unfallsicherheit zwingend notwendig.

5 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Geräts zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

Das Wasserbad ist entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung jährlich unter Führung der entsprechenden Nachweise sicherheitstechnisch zu kontrollieren.

6 Umgebungsbedingungen

6.1 Lagerung

Das Gerät ist bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Lagertemperatur: $-20^{\circ}\text{C} - +70^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit: 75%, ohne Niederschläge

6.2 Betriebsbedingungen

Die Wasserbäder sind zur Benutzung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Das Wasserbad ist vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig. Der unbeaufsichtigte Betrieb, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig.

7 Zubehör

Für alle Wasserbäder ist folgendes Zubehör optional erhältlich:

Zubehör	Material	Farbe
fahrbares Untergestell	Stahlkonstruktion mit Rollen	schwarz
Ablaufschlauch	druck- und temperaturgeprüfter Gewebeschlauch mit Kupplung	

Anderes Zubehör ist für dieses Wasserbad nicht freigegeben. Der Betrieb unter Nutzung anderen Zubehörs ist nicht zulässig. Bei Nutzung nicht freigegebenen Zubehörs erlischt jeder Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

7.1 Montage des Ablaufschlauchs

Der optionale Ablaufschlauch wird in der vom Kunden gewünschten Länge geliefert. Die im Lieferumfang enthaltene Schlauchtülle ist in ihrem Gewinde mit Dichtungsband versehen und wird in den am Wasserbad befindlichen Kugelhahn fest eingeschraubt. Der Schlauch wird auf die Schlauchtülle aufgesteckt und kann bei Bedarf wieder abgezogen werden. (siehe Bild 1)

7.2 Aufsetzen des Wasserbades auf das Untergestell

Das optional erhältliche, fahrbare Untergestell für die Wasserbäder WB besteht aus einer geschweißten Stahlkonstruktion. Von den vier Rollen sind zwei mit einer Feststellbremse ausgestattet. Zum Aufsetzen des Wasserbades auf das Untergestell sind Bremsrollen am Untergestell festzustellen, das Wasserbad wird dann in vier, an der Oberseite des Untergestells befindlichen Metallringe gestellt. Diese verschweißten Ringe verhindern ein Abrutschen des Wasserbades vom Untergestell. Soll das Wasserbad mittels des Untergestells an einen anderen Ort gerollt werden, sind die Bremsen zu lösen, durch Schieben am Untergestell gelangt das Gerät an seinen neuen Platz. (siehe Bild2)



Sicherheitshinweis:

Beim Bewegen des Wasserbades mit dem Untergestell kann möglicherweise Wasser aus dem Gerät schwappen.



Bild 1



Bild2

8 Vor dem Gebrauch

Vor dem Gebrauch hat sich der Betreiber zu vergewissern, dass das Wasserbad auf einer waagerechten Stellfläche kippstabil aufgestellt ist, und dass ein umlaufender Abstand von 8 cm zu anderen Objekten eingehalten wird. Die Schutzfolie ist vollständig zu entfernen, das Ablegen von Gegenständen auf dem Wasserbad ist nicht zulässig. Diese Bedienungsanweisung ist am Wasserbad aufzubewahren.



Sicherheitshinweis:

Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

9 Inbetriebnahme

9.1 Befüllung

Das Wasserbad ist bei geschlossenem Ablaufhahn mit Leitungswasser zu befüllen. Der minimale Füllstand beträgt 10 cm. Der maximale Füllstand mit eingelegten Wärmeträgern darf 3 cm unter dem Wannенrand nicht überschreiten. Das Erwärmen von Wärmeträgern ist nur unter Verwendung des mitgelieferten Einsatzes zulässig. Wärmeträger, welche den Boden des Wasserbades berühren, können festbrennen. Der Wasserstand ist regelmäßig zu prüfen.

9.2 Entleerung

Die Entleerung des Wasserbades erfolgt durch den Ablaufhahn an der Frontseite. Vor der Entleerung sind alle Wärmeträger zu entnehmen. Das im Wasserbad enthaltene Wasser kann in einen Eimer, oder per optional erhältlichem Ablaufschlauch in einen Bodenablauf geleitet werden. Der Festanschluss an ein Abwasserleitungssystem ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!



Sicherheitshinweis:

Das Wasser ist heiß! Es besteht Verbrühungsgefahr!

9.3 Inbetriebnahme



Sicherheitshinweis:

Vor jedem Einschalten des Wasserbades muss die Unfallsicherheit in der Umgebung des Wasserbades entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden.

1. Abgleich der Spannungsversorgung mit den Daten auf dem Typenschild
2. Das Netzanschlusskabel ist so zu verlegen, dass es nicht geknickt oder geklemmt wird, es darf die Oberfläche des Wasserbades nicht berühren.
3. Wenn alle Verpackungsteile und Schutzfolien entfernt sind, kann das Wasserbad wie oben beschrieben befüllt werden. Der Betrieb des Geräts ohne Wasser ist unzulässig. Der Wasserstand muss durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt werden.
4. Hauptschalter einschalten
5. Die Solltemperatur erfolgt durch Drehen des Einstellknopfes an der Gerätefront. Referenzpunkt ist die weiße Markierung links neben dem Einstellknopf. Beim Wiedereinschalten beginnt sofort, auch bei entleertem Wasserbad, der Heizvorgang. Achtung: wenn das Wasserbad ohne Inhalt betrieben wird, besteht Gefahr für die Heizung und den Betreiber! Schäden durch Trockenlauf führen zum Erlöschen der Garantie und der Gewährleistung!



Sicherheitshinweis:

Vor jeder Behandlung ist die Temperatur der Wärmeträger mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen!

9.4 Sicherungseinrichtungen

Das Gerät ist durch einen Sicherheitstemperaturbegrenzer vor Überhitzung geschützt. Sollte der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, wird das Gerät vom Netz getrennt. Der Betrieb ist erst wieder möglich, wenn das Gerät mit gezogenem Netzstecker abgekühlt ist. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung wird das Gerät durch zwei Sicherungen vom Netz getrennt. Bei Geräten mit 230 V/ 50 Hz Spannungsversorgung sind die Sicherungen bei gezogenem Netzstecker zu ersetzen. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

10 Täglicher Betrieb



Sicherheitshinweis:

Das Wasserbad ist während des Betriebes zu beaufsichtigen. Die Nutzung von Zeitschaltgeräten zum Betrieb des Wasserbades ohne Aufsicht ist nicht zulässig!

Um einen organisierten Ablauf der Behandlungen zu ermöglichen geben wir folgende, unverbindliche Empfehlung zur Einstellung und zum täglichen Betrieb des Wasserbades:

- Die im Wasserbad zu erwärmenden Wärmeträgern sind Medizinprodukte mit einer eigenen Behandlungsvorschrift. Für die Behandlung des Patienten sind die Angaben aus der Packungsbeilage oder Bedienungsanweisung des Wärmeträgers verbindlich!
- zum Betriebsende ist das Wasserbad mit Wärmeträgern zu befüllen und der Wasserstand zu kontrollieren. Da unbeaufsichtigter Betrieb nicht zulässig ist, ist das Wasserbad über Nacht und am Wochenende auszuschalten
- vor der ersten Behandlung eines Patienten ist im täglichen Betrieb eine Aufheizzeit von ca. 20 min. bis 45 min. einzuplanen

11 Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen ist das im Gerät enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches Leitungswasser auszutauschen. Kein destilliertes Wasser benutzen! Bei dieser Gelegenheit sind Kalk- und Schmutzablagerungen mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu entfernen und die Wannenoberfläche durch eine Edelstahlpolitur vor Neuablagerungen zu schützen. Die Reinigung und Pflege der Außenflächen des Wasserbades ist ausschließlich mit trockenen Medien durchzuführen. Die Reinigung des Gehäuses kann mit einem feuchten, fusselfreien Tuch erfolgen. Zur Pflege des Materials empfehlen wir eine handelsübliche Edelstahlpolitur.

12 Ablagerungen und Rost

Rostfreier Stahl ist gegen äußere chemische Einwirkungen nur solange beständig, wie die Oberfläche metallisch blank ist. Sobald sich Niederschläge auf der Oberfläche bilden, geht rostfreier Stahl eine Verbindung mit diesem Niederschlag ein. Fleckenbildung ist die Folge. Bei der Erwärmung von Leitungswasser ist es normal, dass sich gelöster Kalk in Form von weißen bis bräunlichen Ablagerungen im Wasserbad und an den Außenflächen absetzt. Dieser sog. Kesselstein bietet, wenn er nicht entfernt wird, eine Oberfläche, an der sich Bakterien einnisten. Das gesamte Wasserbad, insbesondere Wanne und Einsatz, müssen daher regelmäßig gereinigt und mit handelsüblicher Edelstahlpolitur behandelt werden. Die Benutzung von Scheuerschwämmen oder Scheuermilch oder anderen abrasiven Reinigungsmitteln schädigt die Oberfläche und führt verstärkt zu Fleckenbildung und Kratzern.

13 Regelmäßige Arbeiten

13.1 Regelmäßige Prüfungen

Der Umfang und die Art der regelmäßigen Prüfungen des Geräts werden durch die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, die Vorschriften der Berufsgenossenschaften und die Gesetzgebung festgelegt.

Für Wasserbäder WB ist eine jährliche, sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen und zu protokollieren:

13.2 Grenzwerte für die sicherheitstechnische Kontrolle (STK)

Messung	Grenzwert
Schutzleiterwiderstand	<0.200 Ω
Isolationswiderstand	>2.000 mΩ
Gehäuseableitstrom	<05.00mA
Erdableitstrom	<10.00 mA

Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte ist das Gerät stillzulegen!

13.3 Prüfung der Temperatur

Die Temperatur des Wassers ist im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrolle STK mit einem geeigneten Thermometer zu prüfen und mit der Temperaturanzeige zu vergleichen. Dauer der Messung bei geschlossenem Deckel: 10 Minuten, der Temperaturfühler darf den Boden des Wasserbads nicht berühren, die Benutzung von berührungslosen Messeinrichtungen ist nicht zulässig. Eine Abweichung von mehr als $\pm 5,0^{\circ}\text{C}$ bedarf der Korrektur und ist an den Hersteller zu melden.

14 Wartung, Reparatur und Entsorgung

Von regelmäßiger Reinigung abgesehen sind Heuser Wasserbäder wartungsfrei. Sollte eine Reparatur notwendig werden, ist diese durch Fachkräfte durchzuführen. Für Reparaturen an der Heizung ist das Wasserbad an die Heuser Apparatebau GmbH einzuschicken. Die Heuser Apparatebau GmbH sichert schnellen und effektiven Service zu.

Im Falle der Entsorgung des Wasserbades bietet die Heuser Apparatebau GmbH eine Entsorgung an. Hierzu muss die Rücksendung des gereinigten Wasserbades mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG – und der Richtlinie 2002/96/EWG – WEEE-Richtlinie – dürfen diese Geräte nicht an den öffentlichen Sammelstellen entsorgt werden.

15 Gewährleistung

Wir gewährleisten im gesetzlichen Rahmen für die einwandfreie Funktion dieses Wasserbades, sofern es nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und behandelt wird.

Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Die Originalverpackung ist im Rahmen der Gewährleistungszeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Gewährleistungsanspruch besteht. Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Gewährleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

16 Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie von der Dauer eines Jahres nach der Auslieferung an den Fachhändler, sofern das Wasserbad nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und betrieben wird. Grundlage des Garantieanspruches ist die Einsendung der vollständig ausgefüllten Montagecheckliste und der Garantiekarte. Beides finden Sie am Gerät befestigt! Die Garantie ist für den Fall der Reklamation nach Wahl der Heuser Apparatebau GmbH auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Die Originalverpackung ist während der Garantizeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Garantieanspruch besteht.

Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden stets dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Garantieleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

17 Hersteller:

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan



18 Technische Daten

18.1 Technische Daten:

Außenmaße	WB 4-30/3
Breite	570 mm
Tiefe	400 mm
Höhe	370 mm
Nennvolumen	30 l
Heizung	900 W
Netzspannung	230 V
Netzfrequenz	50 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²
Interne Sicherungen	6,3x32-flink-4,5 A

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Jedes Wasserbad verfügt über folgende Ausstattung:

- Temperaturbereich: 30° C - 85° C
- Regelung: thermostatisch
- Regelgenauigkeit: ±5,0 K

Abkürzungen auf dem Typenschild: SN.: Seriennummer

18.2 Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Wasserbäder entsprechen der Norm :

DIN EN 60601-1-2: Oktober 2002:

Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-2: Allg. Festlegungen für die Sicherheit-
Ergänzungsnorm Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen und
Prüfungen

Es sind bezüglich der Elektromagnetischen Verträglichkeit keine weiteren
Schutzmaßnahmen zu treffen.

18.3 Klassifikation:

Die Wasserbäder WB entsprechen der Schutzklasse I.
Gehäuseschutzart IP 22

19 Montagecheckliste

Produkt	Fabrikationsnummer laut Typenschild	Montagedatum
Wasserbad WB 4-30/3		

Vorgang		Datum, Unterschrift des Monteurs
Wurde das Wasserbad auf einer ausreichend tragfähigen Standfläche aufgestellt ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sind Maßnahmen gegen Verbrennung an heißen Flächen getroffen ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Entspricht der vorhandene, elektrische Anschluss den Daten auf dem Typenschild ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Wasserbades nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Datum, Unterschrift des Betreibers: _____

20 Garantiekarte

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Das Wasserbad WB 4-30/3

Fabrikationsnummer: _____

Wurde am _____.____.201__ entsprechend der umseitigen Montagecheckliste aufgestellt und in Betrieb genommen.

Betreiber: Name der Einrichtung: _____
 Zuständige Person: _____
 Straße, Nr. _____

 PLZ, Ort _____

 Telefon, Fax: _____

Um unsere Leistung für den Kunden zu verbessern, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Entspricht die Erscheinung des Wasserbades Ihres Erwartungen?

Entspricht der Betrieb des Wasserbades Ihren Erwartungen?

Wurde das Wasserbad in der zugesagten Lieferfrist angeliefert?

Kritik an der Verpackung?

Kritik an der Bedienungsanweisung

Bei Einsendung dieser Garantiekarte gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie mit der Laufzeit 1 Jahr auf Material und Verarbeitung des Wasserbades, beginnend mit dem Auslieferungsdatum. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.